

# **Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.10.2015  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 17:54 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5,  
36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Haupt- und Finanzausschuss**

#### **Mitglieder**

Herr Bernd Wennemuth  
Herr Michael Bock  
Herr Bernd Böhle  
Herr Gunter Grimm  
Herr Thomas Hahn  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Carsten Lenz  
Herr Thomas Schaffert  
Frau Monika Schmidt

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Frau Antje Fey-Spengler  
Herr Wolfgang Bolender  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Björn Diegel

#### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

### **von der Verwaltung**

Frau Renate Schiller-Koblenz  
Herr Thorsten Schneider

### **Rechnungsprüfungsausschuss**

#### **Mitglieder**

Herr Dieter Herter  
Herr Bernd Böhle

Frau Birgit Oldenburg  
Herr Uwe Schimberg  
Herr Bernd-Paul Schmalbauch  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

#### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Frau Antje Fey-Spengler  
Herr Wolfgang Bolender  
Herr Bernd Wennemuth  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Björn Diegel

#### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Herr Frank Effenberger  
Herr Horst Gerlich  
Herr Wilfried Herzberg  
Herr Stefan Pruschwitz  
Herr Jürgen Zehnder  
Herr Thorsten Schneider

#### **Entschuldigt:**

#### **Haupt- und Finanzausschuss**

##### **Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Schülbe

#### **Rechnungsprüfungsausschuss**

Herr Dieter Göbel  
Herr Manfred Klett  
Herr Uwe Kohlstädt

#### **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Darlehensaufnahme von 1.681.800 € für den Eigenbetrieb Abwasser  
Bad Hersfeld  
1648/18/1**
- 3. Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes und Übertragung der  
Pflichtprüfung gemäß § 131 Abs. 1 HGO an den Landkreis Hersfeld-  
Rotenburg  
1430/18/1**

- 4.      Finanzielles Ergebnis der Festspiele 2015/Wirtschaftsplan**
- 5.      Änderungsantrag des Stadtverordneten Lenz**
- 5.1.   Festspiele Teilhaushaltsplan 2015 - Überplanmäßige Bereitstellung  
bei Produkt 26101 Festspiele  
1652/18/1**
- 6.      Vergabe „Atmosphärische Beleuchtung Festspielpark 2015“  
1628/18**
- 7.      Anmietung Material für Spiegelturm Festspiele Spielzeit 2015  
1612/18**
- 8.      Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2016  
1646/18**
- 9.      Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen  
Kindertagesstätten  
1642/18**
- 10.     Verwaltungsgebührensatzung / Benutzungsgebühren Konrad-  
Duden-Stadtbibliothek  
1645/18**
- 11.     Verschiedenes**

Die Sitzung wurde bei Tagesordnungspunkt 5 von 17.15 Uhr bis 17.20 Uhr unterbrochen.

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

(Haupt- und Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss)

Ausschussvorsitzender Wennemuth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellt fest, dass die Vorlage zur Bewerbung zum Hessentag noch nicht im Ausschuss behandelt wurde, er stellt fest, dass die Vorlage trotzdem auf der Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung steht.

Er teilt zudem mit, dass der Tagesordnungspunkt 9 im zuständigen Fachausschuss nicht behandelt wurde. Er stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Bei Gegenstimme der NBL-Fraktion wird mehrheitlich beschlossen, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Ausschussvorsitzender Herter eröffnet um 16.15 Uhr die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wird um 16.35 Uhr beendet.

## **zu 2 Darlehensaufnahme von 1.681.800 € für den Eigenbetrieb Abwasser Bad Hersfeld 1648/18/1**

(Haupt- und Finanzausschuss)

### **Beschluss:**

Das Darlehen in Höhe von 1.681.800 € für den Eigenbetrieb Abwasser Bad Hersfeld wird bei der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg zu folgenden Konditionen aufgenommen:

Auszahlungskurs:	100 %
Zinsbindung:	20 Jahre
Zinssatz:	1,875 % p.a.
Tilgung:	2,00 % p.a. zuzüglich ersparter Zinsen bei halbjährlicher nachträglicher Zahlung.

**einstimmig beschlossen**

**zu 3      Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes und Übertragung der  
Pflichtprüfung gemäß § 131 Abs. 1 HGO an den Landkreis Hersfeld-  
Rotenburg  
1430/18/1**

(Haupt- und Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss)

Stadtverordneter Lenz stellt die Zwischenfrage, ob der vorgeschriebene Termin zur Übertragung der Aufgaben an den Landkreis mit diesem bereits verbindlich abgestimmt sei. Bürgermeister Fehling teilt mit, dass erst nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung konkrete Gespräche mit dem Landkreis geplant sind.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Option 4 des Konzeptes zur Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes umzusetzen. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2015 sowie die Entlastung hierfür erfolgt die vollständige Auflösung der Rechnungsprüfung bei der Kreisstadt Bad Hersfeld.

Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg eine Vereinbarung dahingehend abzuschließen, dass die Rechnungsprüfung des Kreises im Zusammenwirken mit dem städtischen Rechnungsprüfungsamt ab 01.01.2016 bis zum gesetzlichen Aufgabenübergang die Pflichtprüfungen gemäß § 131 Abs. 1 HGO für die Stadt gegen Zahlung einer Vergütung nach der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg durchführt. Des Weiteren ist zu vereinbaren, dass nach Auflösung des städtischen Rechnungsprüfungsamtes die Rechnungsprüfung des Landkreises bis auf weiteres zusätzliche stichprobenartige Auftragvorprüfungen für die Kreisstadt Bad Hersfeld ab einem Auftragswert von 3.000,00 € zum gleichen Stundensatz durchführt. Der Abwasserbetrieb wird für einen Auftragswert ab 10.000,00 € entsprechend verfahren. Die hierzu erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2016 zu veranschlagen.

**einstimmig beschlossen**

Der Beschlussvorschlag wird vom Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig und vom Haupt- und Finanzausschuss bei Enthaltung der NBL-Fraktion einstimmig angenommen.

**zu 4      Finanzielles Ergebnis der Festspiele 2015/Wirtschaftsplan**

(Haupt- und Finanzausschuss)

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit TOP 5 aufgerufen und beraten.

## **zu 5      Änderungsantrag des Stadtverordneten Lenz**

(Haupt- und Finanzausschuss)

Der Stadtverordnete Lenz stellt den Antrag, von der Verwaltung eine nachvollziehbare Aufstellung über Erlöse, Aufwendungen, Abschreibungen und die materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu erhalten. Zudem bemängelt er dass diese umfangreiche Vorlage nur als Tischvorlage verteilt wurde.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft abgelehnt.

## **zu 5.1      Festspiele Teilhaushaltsplan 2015 - Überplanmäßige Bereitstellung bei Produkt 26101 Festspiele 1652/18/1**

(Haupt- und Finanzausschuss)

Die Vorlage 1652/18/1 wird verteilt. Herr Pruschwitz erläutert die abgelaufene Saison und teilt mit, dass mit ca. 77000 Besuchern 10.000 Besucher weniger als im Jahr 2014 begrüßt werden konnten. Erstmals habe man mit der Doppik die Möglichkeit, Abschreibungen auf mehrere Jahre zu verteilen und somit werden für zwei Stücke, deren Neuaufnahme für 2016 geplant ist, auf diese beiden Jahre verteilt. Er erläutert die materiellen und immateriellen Vermögenswerte. Stadtverordneter Lenz hält es für fraglich, die Regieleistungen als immaterielle Vermögenswerte anzusetzen.

Ausschussvorsitzender Wennemuth stellt einige Fragen. Auf die Frage, „ Sind alle mit den Festspielen 2015 entstandenen Kosten in der Vorlage berücksichtigt“, antwortet Herr Pruschwitz mit „ja“. Auch mit „ja“ beantwortet er die Frage, ob es richtig sei, dass der Gesamtfehlbetrag sich auf 175.385 Euro beläuft und die Gesamtausgabe 6.096.653 Euro beträgt. Auch die Frage, ob alle getätigten Verbuchungen rechens sind, wird mit „ja“ beantwortet.

Auf Nachfrage beantwortet der Bürgermeister die Frage nach den Auswirkungen der Kürzung des Zuschusses zu den Wirtschaftsbetrieben. Die begonnenen Bauarbeiten am alten Verwaltungsgebäude sind nicht von der Kürzung betroffen, es wird keinen Baustopp geben. Die Mittel müssen allerdings für das nächste Jahr wieder in den Haushalt eingestellt werden.

### **Beschluss:**

Im Deckungskreis Festspiele werden EUR 175.935,00 überplanmäßig im Ergebnishaushalt. Bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei dem Produktsachkonto Nr. 61101.57630000- Verzinsung von Steuernachforderungen.

Im Finanzhaushalt werden bei dem Produktsachkonto 26101.02300000-3311.1 außerplanmäßig EUR 488.403,47 bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen beim Produktsachkonto 57101.03500000-7900.2- altes Verwaltungsgebäude Schilde-Park.  
Im entsprechenden Teilfinanzhaushalt 2016 ist dieser Betrag neu zu veranschlagen.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Die Vorlage wird mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der SPD-Bündnis90/ Die Grünen-Fraktion beschlossen.

#### **zu 6 Vergabe „Atmosphärische Beleuchtung Festspielpark 2015“ 1628/18**

(Haupt- und Finanzausschuss)

#### **Beschluss:**

Es wird nachträglich beschlossen, die Aufträge „Atmosphärische Beleuchtung Festspielpark“ und „Aufrufanlage Festspielpark“ an die Fa. Medienpark Vision zu vergeben.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Die Vorlage wird mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der Stadtverordneten Hahn, Lenz, Wennemuth und bei Enthaltung durch die Stadtverordnete Schmidt beschlossen.

#### **zu 7 Anmietung Material für Spiegelturm Festspiele Spielzeit 2015 1612/18**

(Haupt- und Finanzausschuss)

#### **Beschluss:**

Es wird nachträglich beschlossen, den Auftrag „Anmietung Material für Spiegelturm“ in Höhe von 10.170,93 EUR an die Fa. Musik Bode, Schlitz-Rimbach, zu vergeben.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Die Vorlage wird mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der Stadtverordneten Hahn, Lenz, Wennemuth und bei Enthaltung durch die Stadtverordnete Schmidt beschlossen.

**zu 8      Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2016  
1646/18**

(Haupt- und Finanzausschuss)

**Beschluss:**

Der von der Betriebsleitung nach § 4 Abs. 1 EigBGes aufgestellte Wirtschaftsplan 2016 wird gem. § 5 Ziffer 4 EigBGes beschlossen.

Als Höchstbetrag der Kassenkredite werden 1 Mio. EUR festgesetzt. Unter Hinweis auf den § 17 Abs. 8 1. Satz EigBGes sind die Investitionen des Vermögensplanes gegenseitig deckungsfähig.

**einstimmig beschlossen**

Die Vorlage wird einstimmig bei Enthaltung der NBL-Fraktion beschlossen.

**zu 9      Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen  
Kindertagesstätten  
1642/18**

(Haupt- und Finanzausschuss)

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**zu 10     Verwaltungsgebührensatzung / Benutzungsgebühren Konrad-Duden-  
Stadtbibliothek  
1645/18**

(Haupt- und Finanzausschuss)

**Beschluss:**

Die 5. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld wird in der vorliegenden Form beschlossen.

**mehrheitlich abgelehnt**

Die Vorlage wird mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion und der NBL-Fraktion abgelehnt. Für die Vorlage stimmte die Fraktionsgemeinschaft, der Stimme enthielten sich die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion.



## zu 11      **Verschiedenes**

(Haupt- und Finanzausschuss)

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass am 19.11.2015 um 15.45 Uhr eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Thema Autohof stattfinden wird.

Für die Haushaltsberatungen schlägt er vor, dass die Fraktionen ihre Veränderungslisten bis zum 19.11.2015 bei der Kämmerei abgeben, somit wäre sichergestellt, dass bis zur Haushaltssitzung am 04.12.2015 die Kämmerei alle Vorschläge prüfen und in Veränderungslisten einarbeiten kann. Die CDU-Fraktion wird wegen der Terminierung ihrer Fraktionsklausur die Unterlagen erst bis zum 23.11.2015 der Kämmerei zuleiten können.

Die reguläre Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 10.12.2015 um 16.30 Uhr statt, falls noch ein Zusatztermin für die Haushaltsberatungen notwendig sei, könne dieser noch abgesprochen werden.

gez. Dieter Herter  
Ausschussvorsitzender

gez. Bernd Wennemuth  
Ausschussvorsitzender

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer